

# PRESSEINFORMATION



vom

9. August 2010

## Aktuelle Hochwasserinformation

### **Niedrige Alarmstufen bei Mulde und Elbe**

Trotz des deutlichen Rückganges des Wasserstandes der Mulde am Pegel Golzern, bleibt für die Stadt Dessau-Roßlau für die Mulde die Alarmstufe 2 bestehen. Das Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst rechnet mit dem Eintreffen des Hochwasserscheitels der Mulde heute Nacht bzw. morgen früh. Der Scheitel hat Bad Dübren heute Vormittag passiert. Daraus ableitend wird ab heute Abend, 20.00 Uhr, eine Umleitung für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr zwischen Wasserstadt und Jonitzer Mühle eingerichtet.

Seit gestern, um 21.30 Uhr, besteht für die Elbe im Bereich Dessau-Roßlau die Alarmstufe 1. Die vorliegenden Prognosen gehen davon aus, dass in den nächsten Tagen ein weiterer Wasseranstieg in der Elbe zu erwarten ist. Damit verbunden wird es zu Rückstauerscheinungen in der Mulde kommen.

Das Landeshochwasserzentrum Sachsen informierte, dass die Wasserführung, trotz leichter Anstiege an den sächsischen Pegeln und Wasserstandsschwankungen, unterhalb des Richtwertes der Alarmstufe 2 bleiben wird (6,60 Meter am Bezugspegel Torgau).

**Wasserstände Mulde, 9. August 2010, 12.00 Uhr:**

Golzern: 2,80 Meter, fallend

Dessau-Roßlau: 3,62 Meter, steigend

**Wasserstände Elbe, 9. August 2010, 12.00 Uhr:**

Torgau: 5,80 Meter, leicht steigend

Dessau-Roßlau: 4,13 Meter, leicht steigend

Die von den ehrenamtlichen Kräften der Wasserwehr durchgeführten Kontrollen ergaben keine Beanstandungen.